

Schweizerischer Samariterbund = Alliance suisse des Samaritains

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **47 (1939)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

9. Dr. Pellissier, der aktive Präsident des Zweigvereins Sitten, hat innerhalb eines Jahres in Sitten die *Organisation eines Notspitals* von 100 Betten in personeller und materieller Hinsicht vorgesehen. Das Spital kann auf 400—500 Betten erweitert werden.

10. An der am 21./22. Oktober in Genf stattgefundenen internationalen *Expertenkonferenz betr. Villes sanitaires* haben die Herren Legationsrat Gorgé, Oberst Vollenweider und Oberst Wacker teilgenommen. Der Bericht steht noch aus.

11. Die *Emission einer Rotkreuzmarke zum 75. Jahrestag der Genfer Konvention* (ohne Aufschlag) und *Spezialpostflüge* zugunsten des Schweiz. Roten Kreuzes sind für nächstes Jahr in Aussicht gestellt worden.

II. Verhandlungen des Zentralkomitees vom 28. November 1938.

Vorsitz: Oberst von Schultness-Rechberg.

1. Es wird beschlossen, der Direktion die folgenden zwei Anträge zu stellen:

- a) Auf Beginn 1939 werden die bisher herausgegebenen Publikationen «Das Rote Kreuz» und «Der Samariter» in eine vereinigt mit dem Titel «Die freiwillige Sanitätshilfe», die wöchentlich herausgegeben werden soll zum Abonnementspreis von Fr. 2.—.
- b) Das Zentralkomitee wird beauftragt, mit dem Rotkreuzverlag neue Verträge abzuschliessen, durch welche das in den alten Verträgen festgesetzte Risiko für das Schweiz. Rote Kreuz keine Erhöhung erfahren darf.

2. Die *Budgets* des *Lindenhofs* und der *Source* sollen der Direktion zur Genehmigung empfohlen werden.

3. Von den für die *Ausbildung des Irrenpflegepersonals* massgebenden Instanzen ist der Wunsch zum Ausdruck gebracht worden, mit dem Schweiz. Roten Kreuz zusammenzuarbeiten. Bis jetzt hat sich die Anstaltskommission der Schweiz. Gesellschaft für Psychiatrie mit allen Ausbildungsfragen beschäftigt. Für Verhandlungen mit dieser Anstaltskommission werden der Rotkreuzchefarzt und der Zentralsekretär bezeichnet.

4. Es wird beschlossen, der Direktion einen *Kredit* von Fr. 28'000.— für Anschaffung von *Wäsche* für die Zweigvereine zu beantragen. Die Frage einer genauen Kontrolle der Wäschebestände in den Zweigvereinen soll studiert werden.

5. Die Frage einer *Unterstützung der Flüchtlinge in der Tschechoslowakei* wird besprochen. Das Schweiz. Rote Kreuz ist aber gegenwärtig nicht in der Lage, hier etwas unternehmen zu können.

6. Der Präsident des Zweigvereins Baselstadt hat das Schweiz. Rote Kreuz ersucht, eine Aktion für die *Juden in Deutschland* zu unternehmen. Der Zentralsekretär hat in dieser Sache mit dem internationalen Komitee vom Roten Kreuz Fühlung genommen. Das Zentralkomitee ist der Ansicht, dass das Schweiz. Rote Kreuz von sich aus keine Schritte unternehmen könne, sondern dass die Stellungnahme des Internationalen Roten Kreuzes abgewartet werden muss.

7. Eine Diskussion über die Grundfragen der *Statutenrevision* hat eine Reihe Abänderungsvorschläge zur Folge. Oberstdivisionär von Muralt wird diese Vorschläge studieren und einen zweiten Entwurf vorlegen.

8. Die Liga der Rotkreuzgesellschaften teilt mit, dass die langjährige Direktorin der Sektion für Krankenschwestern der Liga, Mrs. Carter, aus Gesundheitsgründen zurücktritt.

9. Dr. Denzler teilt mit, dass er demnächst *zwei neue Rotkreuzkolonnen* melden könne, und zwar eine Kolonne Burgdorf und eine Kolonne Thun und Umgebung.

10. Die Herren Dr. Denzler und Dr. von Fischer werden beauftragt, die Frage von *freiwilligem Hilfspersonal ausserhalb der Samaritervereine* zusammen mit dem Schweiz. Samariterbund zu studieren.

11. Die Direktion der SUVA hat dem Zentralsekretariat des Schweiz. Roten Kreuzes eine Anzahl Aktenschränke geschenkt.

12. Vom Samariterverein Hochdorf wird ein Vermögen von zirka Fr. 350.— des früheren Zweigvereins Hochdorf gemeldet. Das Zentralkomitee beschliesst, dieses Geld herauszuverlangen und es zuhanden eines eventuell neu sich gründenden Zweigvereins Hochdorf und Umgebung separat zu verwalten.

M. Reinhard.

Schweiz. Rotes Kreuz.

In das Direktionskomitee des Schweiz. Roten Kreuzes hat der Bundesrat für 1939/1940 gewählt: den Direktor des Eidg. Gesundheitsamtes, Dr. Fauconnet, Sanitätsoberstleutnant E. Denzler, Rotkreuz-Chefarzt, in Zürich, und Sanitätsoberstleutnant Paul Rynck, Arzt, in Freiburg.

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Samariterhilfslehrerkurs in Basel.

Den Sektionen des Kantons Basel und der angrenzenden Gebiete rufen wir in Erinnerung, dass dieser Samstags/Sonntagskurs vom 4. Februar bis 5. März stattfinden wird. Die Vorprüfung ist auf Sonntag, 15. Januar, angesetzt. Schluss der Anmeldefrist: 5. Januar 1939. Verspätete Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Samariterhilfslehrerkurs in Zug.

Den Sektionen der Zentralschweiz und der angrenzenden Gebiete teilen wir mit, dass dieser Wochenkurs vom 30. September bis 8. Oktober 1939 stattfinden wird mit Vorprüfung am Sonntag, den 10. September 1939. Schluss der Anmeldefrist: 31. August 1939.

Bezüglich der Beschickung dieses Kurses verweisen wir auf unsere Mitteilungen in der November-Nummer 1938 «Das Rote Kreuz» und in Nummer 43, 1938, «Der Samariter».

Anzeigen - Avis

Aarau. S.-V. Monatsübung: Dienstag, 10. Januar, 20 Uhr, im Pestalozzischulhaus. Gruppe von Herrn Maibach am gleichen Tag.

Affoltern a. A. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 14. Januar, 20 Uhr, im Restaurant «Bierhalle». Traktanden laut Statuten. Erscheint bitte vollzählig. Es gelten nur schriftliche Entschuldigungen. Nach der Versammlung gemütliches Beisammensein.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Nächsten Samstag, 7. Januar, Generalversammlung punkt 20 Uhr in der «Flora» in Altstetten. Für Aktive ist sie obligatorisch. Erscheinen Ehrenpflicht. Die Rucksackapotheken für Skifahrer sind längstens bereit, ebenso für unsere Tourenfahrer.

Amt und Limmattal, Samaritervereinigung. Delegiertenversammlung: Sonntag, 29. Januar, 14 Uhr, in Hausen.

Amsoldingen und Umgebung. S.-V. Hauptversammlung: Samstag, 14. Januar, 20 Uhr, im alten Schulhaus zu Amsoldingen. Für sämtliche Mitglieder obligatorisch. Bei Nichterscheinen Busse 1 Fr.

Basel und Umgebung, Samariterhilfslehrer-Vereinigung. Es sind noch 15 Jahresbeiträge für 1938 ausstehend und die Kassierin bittet dringend um sofortige Einzahlung auf das Postcheckkonto V 5155 Basel.

Basel, Klein-Basel. S.-V. Mit Mittwoch, 11. Januar, nimmt der Samariterkurs wieder seinen Fortgang. Sie werden ersucht, zu Händen des Jahresberichtes dem Präsidenten an diesem Tage folgende Angaben zu machen: 1. Zahl der ersten Hilfeleistungen; 2. in Krankenpflege, Tage der Heimpflege und der Nachtwachen.

Basel, St. Johann. S.-V. Wie alljährlich, findet im Laufe des Januars die Generalversammlung statt. Unsere Mitglieder sind gebeten, die im vergangenen Jahre ausgeführten Hilfeleistungen schriftlich aufzugeben. Mitglieder, die nun 20 Jahre unserem Verein angehören (Eintritt 1919), werden zu Freimitgliedern ernannt und wollen ihre Aktivmitgliedkarte zwecks Umschreibung einsenden. Freimitglieder sind vom Jahresbeitrag befreit und zahlen nur Fr. 2.— für das Abonnement unseres Organs. Die oben verlangten Angaben sind baldmöglichst einzureichen an Herrn E. Fink-Stocker, Basel 18, Postfach. Wiederbeginn der Kursabende: Dienstag, 10. Januar.

Basel, Samariterinnenverein. Mitglieder, welche seinerzeit den Samariter-Taschenkalender 1939 bestellt haben, möchten wir bitten, denselben an den nächsten Kursabenden, nämlich am 10. und 17. Januar, zu Fr. 1.50 von unserer Kassierin, Schwester Martha Mittmer, zu beziehen, ansonst darüber verfügt wird.

Bern, Samariterverein. Hauptversammlung: Samstag, 28. Januar, 20 Uhr, im Zunfthaus zur «Webern», 1. Stock.

— Sektion Lorraine-Breitenrain. Erste Uebung: Dienstag, 10. Januar, 20.15 Uhr, im üblichen Lokal. — Montag, 16. Januar, Beginn des Samariterkurses unter Leitung von Herrn Dr. Johner, Effingerstr. 4, und Herrn Haymoz. Kursgeld: Fr. 5.— für Nichtmitglieder, Fr. 3.50 für Mitglieder des Samaritervereins Bern. Anmeldung bei: Familie Röthlisberger, Schulhaus Viktoriastr. 71, Tel. 2.33.87; Drogerie F. Mühlemann, Wylstr. 43; Apotheke Dr. Baur, Lorrainestr. 16; Drogerie E. Brand, Ecke Breitenrainstrasse-Kyburgstrasse; Juraapotheke und Drogerie Stotzer, Breitenrainplatz 40, und am ersten Kursabend. Wir erwarten von unsern Mitgliedern, dass sie Kursteilnehmer werben und eventuell auch selbst den Kurs mitmachen.